

Entstehung von Krankheit 2020

Ein „virales“ Update für Heilpraktiker und
Naturheilärzte

mit speziellem Fokus auf:

Evolution, Umweltbelastungen, Psychosomatik
& Viren

Dr. Markus Stöcher

Vorwort

Willkommen im Jahrhundert der Viren bzw. dem Jahr der Pandemie!

Die Corona-Pandemie ist nur die Spitze des Eisbergs!

Die Viren in bzw. um uns werden immer aggressiver. Im Laufe der Evolution sind solche Dekaden schon sehr oft aufgetreten. Immer dann, wenn sich die Umwelt sehr stark oder rasch verändert hat und die Lebewesen der Zeit, sich daran anpassen mussten.

Wie kann man sich das vorstellen? Viren sind und waren eine Vorstufe der Evolution auf dem Weg zu einem lebenden Organismus. Reine INFORMATION in genetischer Form als RNA-Viren bzw. DNA-Viren. Viren waren also immer schon Informationsträger der Evolution zur Anpassung an Umweltveränderungen bzw. zur Optimierung von Lebensprozessen!

Heute wissen wir, dass wir alle viralen Entwicklungsprozesse von der ersten Zelle bis zum heutigen Menschen immer noch in unserer Erbsubstanz eingespeichert haben. 50% unserer Erbsubstanz sind Reste dieser viralen Entwicklungsgeschichte. Und diese Entwicklungsgeschichte beinhaltet nicht nur äußere Problemlösungen, wie z.B. eine Hitzeperiode die ein Tier dazu zwingt andere Pflanzen zu fressen, sondern auch innere Problemlösungen wie emotionale Schocks etc. Diese viralen Eingriffe in unser Körper/Geist-System betreffen nicht zuerst die Genetik (Erbsubstanz), sondern die Epigenetik, d.h. die Kontrolle der Genschalter auf Basis der Umwelteinflüsse – physische wie psychische. Alles im Sinne einer schnellen Anpassung!

Was seit 200 Jahren in dieses fein abgestimmte Zusammenspiel von Umwelt und Viren negativ einwirkt sind die massiven technologischen Veränderungen, die die Menschheit erfahren hat.

- Chemie in der Landwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie, ...
- Strahlungen künstlicher Quellen von Röntgen bis Mobilfunk
- Stress durch übertriebenes Leistungsdenken
- uvm.

Je schneller sich die Umwelt ändert umso schneller müssen die Viren für Veränderung sorgen - indem sie mutieren - durch den Körper wandern und uns gegebenenfalls „umbauen“. Das führt

- 1) zu einer maximalen Aktivierung des Immunsystems = Entzündung
- 2) zu einer Überflutung des Körpers mit Toxinen = Nerven- oder Hautgiften
- 3) zu epigenetischen Veränderungen die auch vererbt werden können
- 4) zu unseren physischen bzw. psychischen Zivilisationserscheinungen von chronischen Entzündungen bis zu chronischer Müdigkeit

Anthony William bringt es in seinen Büchern auf den Punkt:

Chronische Krankheiten sind in der heutigen Medizin immer noch größtenteils ein Rätsel. Lassen Sie sich nicht einreden, mit dem Begriff »rätselhafte« oder »mysteriöse Krankheit« seien ganz seltene Fälle angesprochen, etwa der in dem amerikanischen Städtchen Lyme, in dem ein paar Kinder

plötzlich an unerklärlichen Hauterscheinungen und Fieber erkrankten – was dann zur Entdeckung der Borreliose führte. Eine rätselhafte Krankheit zeichnet sich dadurch aus, dass sie alle ratlos macht, egal, ob sie einen Namen hat oder nicht. Hypothyreose, Hyperthyreose, Hashimoto, Basedow, Knoten, Zysten und Tumoren der Schilddrüse – sie alle sind der modernen Medizin genauso obskur wie eine unerklärliche Lähmung, die keinen Namen hat. Wenn Sie mit Ihren Beschwerden nicht in eine Praxis gehen können, um anschließend mit nachvollziehbaren Erklärungen und einem funktionierenden (das heißt nicht bloß Symptome beschwichtigenden) Heilungsplan den Heimweg anzutreten, handelt es sich bei Ihrer Krankheit um ein medizinisches Rätsel. Es gibt mindestens fünftausend Gesundheitsstörungen, die der heutigen Medizin nach wie vor ein Buch mit sieben Siegeln sind. Wenn wir so tun, als wüssten die Fachleute wirklich über Migräne, Depression, Borreliose, rheumatoide Arthritis, chronische Erschöpfung, Candida, Hitzewallungen, Herzklopfen, Diabetes und so viele andere Gesundheitsprobleme Bescheid, ist das ungefähr so, als würden wir den Eisberg, auf den die »Titanic« zuhält, einfach ignorieren. Das gilt für alle großen Fehler und Irrtümer: So zu tun, als gäbe es sie nicht, macht sie nicht weniger gefährlich. Dass so viele Menschen krank sind und keine Aussicht auf eine wirksame Kur besteht, ist nicht schuld der Ärzte. Ich sehe Ärzte als sehr kluge, sehr aufrichtige Menschen – aber bei Krankheitsbezeichnungen sind sie sehr Änderungsresistent. Wenn ich davon einmal anfangen, höre ich meist nicht so bald wieder auf. So viele der Etiketten, die man sich in der Medizin für chronische Krankheiten ausgedacht hat, schrecken die Menschen von der Suche nach echten Antworten ab. Besonders hervorstechend ist das Label »autoimmun«, das ja in sich selbst verfehlt ist, wie wir bereits mehrfach festgestellt haben.

»Entzündung« ist ein Etikett für sich, das allzu freigebig verteilt wird. Inzwischen werden Entzündungen als Ursache für so gut wie alles gesehen, seien es Krebs, Fettleibigkeit oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bei Autoimmunkrankheiten und Schilddrüsenstörungen sind sie sogar das zentrale Thema. Überall werden bestimmte Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungen als entzündungshemmend angepriesen. Es ist ein Allzweckwort geworden, dessen Bedeutung wir nicht mehr hinterfragen. Entzündungen zu erkennen und lindern zu wollen ist natürlich nicht falsch. Falsch ist zu meinen, das Wort erkläre irgendetwas. Das tut es nicht, es ist einfach nur ein Ausdruck für Denkfaulheit. Entzündungen kommen weder von selbst, noch wirken sie für sich allein. Eine Entzündung zeigt etwas an, und darum geht es für Sie: sich den tieferen Ursachen zuzuwenden. Das können Viren aller Art sein, Epstein-Barr in seinen vielen Formen, Gürtelrose, HHV-6 und weitere noch nicht entdeckte Varianten wie HHV-10 und HHV-12. Oder auch antibiotikaresistente Bakterien wie Streptokokken und Helicobacter. Wie wir in Kapitel 5 gesehen haben, gehen Entzündungen von eindringenden Keimen und/oder Verletzungen aus. Aber nicht die werden betrachtet, sondern man sieht eher sogenannte entzündungsfördernde Nahrungsmittel als Ursache. Getreide zum Beispiel. Vor allem in der alternativen Szene gelten Getreide als entzündungsfördernd, sie sollen sogar Autoimmunkrankheiten auslösen können. Da wird von Mykotoxinen geredet – das sind die Giftstoffe von Pilzen, die Getreide befallen können. Diese Logik erfasst aber die vielen Menschen nicht, die Getreide essen und keine Beschwerden haben. Wie erklärt man da, dass viele alte Leute ihr Leben lang Getreide und Fertignahrungsmittel verspeist haben und immer gesund waren? In Wirklichkeit ist es so, dass Menschen mit Autoimmunkrankheiten Viren im Körper haben, die sich ihrerseits gern von Getreide und Pilzgiften ernähren und deshalb Entzündungen auslösen können. Wer also frei von pathogenen Keimen ist, der reagiert nicht auf Getreide, weil keine Viren da sind, die sich davon ernähren könnten. Hat man jedoch bereits Hashimoto, Sjögren, Sklerodermie, MS, RA oder Ähnliches, wird man sich nach dem Verzehr von Brot und Gebäck dumpf und müde fühlen. Entzündungen sind aber deshalb ein guter Einstieg, weil sie dazu führen, dass die Leiden von Menschen mit chronischen Krankheiten überhaupt Anerkennung finden. Das ist ein notwendiger erster Schritt, wie es beim Waldsterben der erste Schritt war, die Not der Wälder zu erkennen. Die nächsten Schritte bestanden dann in sorgfältiger Ursachenforschung, die zur Aufdeckung der vielfältigen Hintergründe des

Phänomens führten. Tatsächlich bleiben jedoch die Entzündungen selbst im Brennpunkt der medizinischen Aufmerksamkeit. Früher entschied jeder Arzt selbst darüber, welchen Namen er den Entzündungserscheinungen bei einem Patienten gab. Heute bemüht sich die medizinische Forschung mit immer neuen Testverfahren um eine einheitliche Bezeichnung für Schweregrade von Entzündungen. Aber wie man sie nennen soll, ist immer noch weitgehend unsicher, dafür können Lupus und Psoriasis-Arthritis als Beispiele dienen. Laboruntersuchungen wie Blutsenkung, C-reaktives Protein, Plasmapviskosität, Immunglobulin A, Immunglobulin G und antinukleäre Antikörper führen nicht zu schlüssigen Ergebnissen, aber die Labors haben natürlich etwas davon, wenn sie immer noch »fortschrittlichere« Entzündungstests anbieten können. Die Untersuchungen sagen jedoch alle nicht, was den Kranken eigentlich fehlt. Vielmehr legen die Labors Tabellen vor, in denen die vielen Krankheitsnamen verschiedenen Entzündungsgraden zugeordnet werden. Wenn die Entzündungszeichen bei Ihnen eine bestimmte Stufe haben, kann es passieren, dass Ihnen allein deshalb eine Diagnose wie Borreliose oder RA verpasst wird. Ich führe die Borreliose als Beispiel an, weil daran deutlich wird, wohin der ganze Entzündungswahn im Hinblick auf andere chronische Krankheiten führen wird. Entzündungsgrade werden in den nächsten Jahren ganz ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken, und es wird gar nicht mehr auffallen, dass Ihnen keiner sagt, weshalb Sie eigentlich Entzündungen haben. Die Borreliose liegt derart im Trend, dass man die Diagnose oft schon bei irgendwelchen unerklärlichen Entzündungssymptomen bekommt, bevor die Laborbefunde vorliegen. Irgendwann wird es heißen, Borreliose sei genetisch bedingt, und dann werden sich unzählige Menschen sagen müssen, ihre eigene DNA sei die Ursache ihrer Leiden.

(Quelle: A. William, Mediale Medizin, 2015)

Bei fast allen Krankheiten die wir aktuell in den pathologischen Lehrbüchern finden, kann man einen Zusammenhang zu Viren und ihren Giften finden.

Die Schulmedizin hat im Kampf gegen Viren nur ein sehr eingeschränktes Arsenal an Medikamenten was die aktuelle Situation im Umgang mit der „Alzheimerschwemme“ bzw. den immer noch zahnlosen Kampf gegen die meisten Krebsarten erklärt.

Dieses Buch sollte eine Tür zum Verständnis dieser „BioViralPathologie“ aufstoßen, und damit den Weg zu einer effektiven Vorbeugung wie auch Therapie unserer Zivilisationserkrankungen ermöglichen. Mit diesem neuen Zugang bleibt kein pathologischer Prozess unklar und das Wort ideopathisch verliert seine Daseinsberechtigung.

Was dieser neue Zugang allerdings mit sich bringt, ist die Einbindung verschiedenster alternativer nicht wissenschaftlich untermauerter Sichtweisen und Therapiemethoden. Also seien sie bereit einmal weit über ihren Tellerrand zu blicken und das Wahrgenommene für wahr zu halten. Nur der Versuch macht sicher!

Ein Wörterbuch präventiver Gesundheit als Zusammenschau aktueller ganzheitlicher Zugänge und evolutionärer Verknüpfungen unserer Zivilisationserkrankungen!

Zusammengestellt und kommentiert von Dr. Markus Stöcher

Inhaltsverzeichnis

A

ADHS

Allergien

Alzheimer

Ängste

Augenprobleme

Autoimmunprobleme

SPEZIALTHEMA: Altern

B

Blähungen

Blutdruckprobleme

Borreliose

C

Candida

CFS (chronische Müdigkeit)

Cholesterinprobleme

Colitis (Ulcerosa)

D

Demenz

Depression

Dermatitis

Diabetes

Durchfall

E

Ekzeme

Emotionale Probleme

Endometriose

Esstörungen

F

Farbenblindheit

Fettleber

Fibromyalgie

G

Gallenprobleme

Gedächtnisprobleme

Gehirnebel

Gewichtsprobleme (Unter- wie Übergewicht)

Grauer/Grüner Star

H

Haarausfall

Hashimoto – Schilddrüsenentzündung

Hautprobleme

Herzinfarkt

Herzrhythmusprobleme bzw. Herzrasen

Hitzewallungen

I

Infektanfälligkeit

K

Kinderkrankheiten (chronisch)

Kalte Hände und Füße

Krebs (häufigste Entstehung)

L

Leberprobleme

Leistungsabfall

Lungenprobleme

Lupus

Lymphome/Leukämien

M

Magensäureprobleme

Makuladegeneration

Morbus Chron

Morbus Meniere

Multiple Skelrose (MS)

Myome

N

Nachtschweiß

Nagelprobleme

Nebennierenprobleme

Neuropathien

O

Ohrenprobleme

Ödeme

P

Parkinson

PCO-Syndrom (Zysten im Unterleib)

Prostataprobleme

Psoriasis

Psoriatische Arthritis

R

Reizdarm

Restless Leg

Rheumatoide Arthritis

Rosazea (Wanderröte)

S

Schlafprobleme

Schlaganfall

Schmerzen (ohne sichtbaren Grund)

Schwellungen

Schwindel

Sehnervdegeneration

Sonnenallergie

Ständiger Hunger

Sucht (Zigaretten, Schokolade, Drogen,...)

T

Taubheitsgefühle

Trockene Augen

U

Unfruchtbarkeit

V

Verstopfung

Vitiligo (Weisfleckenkrankheit)

W

Wechseljahrprobleme

A

ADHS

Quelle: William, Anthony. Mediale Medizin: Der wahre Ursprung von Krankheit und Heilung (German Edition) (S.210-211).

Anthony schreibt:

Wahrscheinlich sind Ihnen die typischen mit ADHS und Autismus verbundenen Verhaltensweisen nicht fremd. Sie wissen, dass das weit mehr ist als ein bisschen Rumgezappel, eine gelegentliche Unaufmerksamkeit und Kommunikationsprobleme ab und an. Sie haben wahrscheinlich auch von den beiden Typen der ADHS gelesen. Bei der ersten handelt es sich um Unaufmerksamkeit der Art, wie sie im Begriff »Aufmerksamkeitsdefizitstörung« (ADS) anklingt. Das ist die Untergruppe, die vor allem Mädchen betrifft. Hier wird sie oft gar nicht diagnostiziert, weil Mädchen, die an einer unerkannten ADHS leiden, von Beobachtern lediglich als »schusselig« oder »ausgefippt« bezeichnet werden. Zum zweiten Typus gehören Hyperaktivität und Impulsivität. Das kann auch Mädchen betreffen, aber auf Jungen trifft es häufiger zu. Die Merkmale der Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität werden mit der ADHS in Verbindung gebracht, wenn sie ein Ausmaß annehmen, dass ein Kind Schwierigkeiten hat, sich in der Schule, zu Hause oder anderswo angemessen zu verhalten. Wenn die Symptome auch noch über ADHS hinausgehen, fallen sie in die Kategorie des Autismus. Oft kommt es vor, dass ein Kind beide Verhaltenstypen des ADHS aufweist – wobei es zwischen ihnen wechselt oder sie zur gleichen Zeit an den Tag legt. So könnte zum Beispiel ein Kind ständig seine Brottasche im Bus liegenlassen und Mühe haben, dem Nachmittagsunterricht zu folgen. Doch es gibt auch Vorteile bei einer ADHS und Autismus. Kinder mit diesen Leiden haben oft ein hohes Maß an Intuition, sind außergewöhnlich kreativ, besitzen eine starke Fähigkeit, hinter die Oberfläche zu schauen, und – wobei dies gegen die klassische Auffassung geht – können tatsächlich Menschen »lesen«. Kinder mit ADHS und Autismus denken oft schneller, fühlen tiefer und sind intuitiver oder künstlerischer als der Durchschnitt, zum Teil, weil sie zu ungeduldig sind, um ihre Aufgaben auf »normale« Weise zu erledigen. Tatsächlich bringen ADHS und der Autismus neue Generationen von Kindern hervor, die später unsere Probleme besser lösen und den Gang der Menschheit beeinflussen werden.

In den Siebzigern wurde für diese Kinder ein Begriff geprägt: »Indigo-Kinder«. Dies sind Kinder mit besonderen Fähigkeiten, etwa Intelligenz und besondere Intuition ... und in einigen Fällen sogar paranormalen Fähigkeiten wie Telepathie. Obwohl es ihre Andersartigkeit den Indigo-Kindern – und ihren Familien – manchmal schwermacht, ist es doch auch sehr wahrscheinlich, dass sie ein außergewöhnliches Leben führen.

Eine populäre Fehleinschätzung von ADHS und Autismus besagt, dass sie beide Ergebnis einer unausgewogenen Darmflora seien. Das geht so weit, dass ein Übermaß von Candida, Hefen, Schimmelpilzen und ungünstigen Bakterien dafür verantwortlich gemacht wird, wenn ein Kind ein hyperaktives, unaufmerksames, impulsives oder antisoziales Verhalten an den Tag legt, und dass gesagt wird, eine Änderung seiner Darmflora werde seine Gehirntätigkeit verbessern und die anderen Symptome lindern. Doch das lenkt nur vom Eigentlichen ab. Sicherlich kann jeder von einer Darmsanierung profitieren. Im Falle von ADHS und Autismus jedoch ist eine Verbesserung des Darmmilieus durch Probiotika und Nahrungsmittel, die wie Probiotika wirken, allenfalls ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Denn dadurch werden nicht die wahren Ursachen angesprochen, nämlich giftige Metalle. ADHS und Autismus entspringen (vor allem) dem Umstand, dass sich Quecksilber und Aluminium in der Längsfurche des Gehirns (Fissura longitudinalis cerebri) anreichern, die die linke und rechte Gehirnhälfte trennt. Vielleicht denken Sie, dass es schwer ist, in so jungen Jahren schon Schwermetalle anzureichern. Doch Quecksilber ist ein Neurotoxin, das den Ärzten unter der Hand entgleitet. Von den Medizinerinnen müsste es einen Aufschrei geben, was die Vergiftung mit Quecksilber angeht. Quecksilber ist im 21. Jahrhundert der Auslöser von ADHS und Autismus bei Kindern (wobei Quecksilber auch bei den meisten Erkrankungen, wo Krämpfe eine Rolle spielen, beteiligt ist). Solange dem Einsatz von Quecksilber nicht Einhalt geboten wird, werden jedes Jahr Millionen weiterer Kinder betroffen sein. Kinder nehmen mit Leichtigkeit im Mutterleib Schwermetalle auf, desgleichen bei der Empfängnis über den Vater. Das liegt daran, dass die Eltern mit hoher Wahrscheinlichkeit mit den Jahren Quecksilber angereichert haben wie schon deren Mütter und Väter zuvor. Quecksilber bleibt im Körper über Generationen hinweg, manchmal für Jahrhunderte, bis eine Entgiftung stattfindet. Die Genetik spielt keine Rolle bei ADHS und Autismus. Sie erinnern sich gewiss noch an die mehrfach erwähnte Theorie über Autoimmunerkrankungen in den vorangegangenen Kapiteln, daran, dass der Körper sich selbst angreife, und daran, dass das falsch ist und bloß den Betroffenen, die Schuld in die Schuhe schiebt. Auch die Genetik hat so eine Sündenbockfunktion. Der DNA die Schuld zuzuschreiben zielt auf den Kern des Kindes, das unter ADHS oder Autismus zu leiden hat, und das ist schlimm. Der Grund, warum ADHS und Autismus manchmal in der Familie liegt, ist die Übertragung von Quecksilber von Generation zu Generation sowie eine familiäre Häufung bei der Schwermetallexposition. Es ist leicht, mit giftigen Metallen, wie sie für ADHS und Autismus typisch sind, in Kontakt zu kommen. Die meisten Getränkedosen sind aus Aluminium, Aluminiumfolie ist in Küchen beliebt, und Aluminiumverkleidungen kommen in Häusern vor. Aluminium und Quecksilber finden sich zudem in Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden. Doch entscheidend bei der Geschichte von ADHS und Autismus ist auch der Ort im Körper, wo sich giftige Schwermetalle anlagern.

Die Längsfurche des Gehirns liegt genau zwischen der rechten und linken Gehirnhälfte. Diese Mittellinie sieht aus wie ein offener Kanal. Doch es fließt kein Wasser darin, sondern es ist ein Energiekanal. Auch wenn es von der medizinischen Forschung noch nicht dokumentiert ist, bildet dieser Kanal eine metaphysische, energetische Verbindung zwischen den zwei Gehirnhälften und ermöglicht den Informationsfluss zwischen den beiden. Es wird noch Jahrzehnte dauern, bis man diesen Umstand entdeckt. Kinder haben flexible Längsfurchen. Dadurch können sie lernen, wie man mit anderen und mit der metaphysischen Welt spricht.

Sie sehen Dinge, die Erwachsene nicht mehr sehen, etwa Engel und eingebildete Freunde. Wenn jedoch giftige Schwermetalle in diese eigentlich offene und freie Längsfurche gelangen, gelangen, dann behindern sie die elektrische und metaphysische energetische Übertragung zwischen den Gehirnhälften. Dadurch muss das kindliche Gehirn alternative Wege finden, damit diese Übertragung stattfinden kann. Hier setzen Anpassungsvorgänge ein, und das Kind sucht unbewusst Zugang zu Gehirnbereichen, die die meisten von uns niemals nutzen (zumindest nicht, bis wir älter sind). Die metaphysischen und elektrischen Energien haben Mühe, den Weg in das unbekannte Territorium zu finden. Elektrische Nervenimpulse lassen Neuronen zünden und Neurotransmitter auf Pfade im Gehirn feuern, die eigentlich nicht erkundet werden sollen, bis man achtzehn Jahre alt geworden ist. Autismus ist im Grunde eine fortgeschrittene und komplexe Form von ADHS. Giftige Schwermetalle sind hier in höherem Maß in der Längsfurche vertreten und in unregelmäßigen Schichten angeordnet. Das erklärt, warum es ein ganzes Spektrum unterschiedlicher Ausprägungen beim Autismus gibt. Das alles hat mit der Menge der Schwermetalle in der Längsfurche zu tun und in welchen Positionen sie sich angereichert haben. Beim Autismus stören die zusätzlichen Quecksilberschichten den metaphysischen und elektrischen Energieaustausch über die Furche hinweg noch stärker als bei ADHS. Um ADHS und Autismus zu verstehen, stellen Sie sich den Grand Canyon vor. Dort gibt es viele sehr enge Beziehungen zwischen physischen und metaphysischen Elementen. Wasser fließt durch den Canyon, Luftbewegungen entstehen in ihm, dann die elektrischen Felder aus Stürmen, der Erde, dem Licht und der Hitze der Sonne. All das kommt hier zusammen und macht aus dem Canyon eine sichtbare, energetische und spirituelle Kraft. Die Längsfurche verhält sich in gewisser Weise wie der Grand Canyon, wo viele natürliche Elemente zusammenkommen. Doch was passiert, wenn etwas auf die ursprüngliche Umwelt des Grand Canyon einwirkt? Was, wenn jemand große Felsbrocken oder Metallfässer hineinwirft? Dann würde sich alles ändern. Dann würden sich die Windverhältnisse ändern; das Sonnenlicht würde in einem anderen Winkel gebrochen, so manches würde nicht mehr erreicht, aber dafür würden andere Spalten und Vorsprünge beschienen, die Tausende von Jahren kein Licht gesehen haben. Selbst die Geräusche würden sich ändern. Die ganze Frequenz des Ortes wäre anders, weil sich die Elemente anpassen. Genau das passiert, wenn giftige Schwermetalle in die kindliche Längsfurche eindringen. Dann verhält sich das Kind unvorhersehbar, weil sich sein Gehirn an das zusätzliche Material anpasst, was die interne Kommunikation blockiert. Es lernt, andere Teile seines Selbst zu erkunden.

Besondere Neuronen im Gehirn Kinder mit ADHS und Autismus entwickeln spezielle Neuronen im Gehirn, besonders im Frontallappen. Diese erleichtern die Kommunikation mit anderen und ermöglichen hellseherische Fähigkeiten, Menschen zu »lesen« (zum Beispiel spüren zu können, was andere denken und fühlen). Das mag vielleicht überraschen, da Kinder mit ADHS und Autismus durchaus ein antisoziales Verhalten an den Tag legen, das den Eindruck erweckt, sie seien anderen gegenüber unzugänglich. Ihr laserartiger Fokus auf sich selbst und ihre persönlichen Interessen sind vielmehr ein Versuch, einer Überflutung durch die vielen Informationen gegenzusteuern, die sie von den Menschen in ihrer Umgebung aufnehmen. Dieser Fokus verdeckt die hellseherische Entwicklung bei den Kindern. Nicht nur entwickeln sich neue Neuronen bei ihnen im Frontallappen, sondern auch in anderen Teilen des Gehirns, wie dem limbischen System, das Verhalten, Gefühle und Begierden steuert, sie sind auch noch

leicht erregbar – und führen damit zu dem, was wir bei ADHS beobachten. Das gilt umso sicherer für viele autistische Kinder, die noch viel mehr von diesen neuen anpassungsfähigen Neuronen haben.

Dieser Ablauf: Die giftigen Schwermetalle, die sich in der Längsfurche zwischen den Gehirnhälften anreichern, das Ausweichen auf ungenutzte Gehirnareale (weil Kommunikation, Energie und Information nicht über die Furche hinweggelangen), gefolgt von verstärktem neuronalem Wachstum, vollzieht sich normalerweise vor dem vierten Lebensjahr. Dann ist das Kind ein Indigo-Kind geworden. Dennoch lassen sich giftige Schwermetalle, wie etwa Quecksilber, mittels Diät und anderen Entgiftungstechniken jederzeit bis ungefähr zum achtzehnten Lebensjahr ausleiten. Wenn das geschieht, bleiben die kindlichen »Indigo-Kräfte« erhalten, während ADHS oder Autismus durch den Schwermetallverlust zum Erliegen kommen. Das ist eine Win-win-Situation, weil das Kind weiterhin ungewöhnlich ist, ihm aber die Nachteile dieser Erkrankungen erspart bleiben. Mit achtzehn etwa schließt sich die Längsfurche zwischen den Gehirnhälften. Dann werden beide gegeneinandergedrückt, was den freien und ungehinderten Energie- und (kindlichen) Informationsfluss zwischen der linken und der rechten Gehirnhälfte limitiert. Das ist der normale Prozess beim Erwachsenwerden, die Art des Körpers, den Fokus auf die Verantwortlichkeiten des Erwachsenwerdens zu richten. Allerdings werden dadurch auch giftige Schwermetalle wie Quecksilber in der Längsfurche eingesperrt.

Zusammenfassend kann man sagen:

Über die Generationen kamen immer größere Mengen an Schwermetalle ins Gehirn, und haben sich in der Längsfurche zwischen den Hemisphären angesammelt. Das zwingt den Geist anders zu arbeiten, was nach außen als Unaufmerksamkeit oder Lernschwäche wahrgenommen wird.

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Kinder mit ADHS bzw. Autismus sind eine neue Generation von jungen Menschen, die mit der Masse an täglichen Informationen ganz anders umgehen. Wir nutzen in den letzten 200.000 Jahren immer nur 10% unserer Gehirnmasse, scheinbar ist es an der Zeit mehr Areale frei zu schalten.

Wir sind die Spezies auf dem Planeten mit dem größten Frontalkortex - dem Sitz der Logik. Aber bei der psychosozialen „Bewertung“ dieser Kinder sollten wir uns an einen zentralen Punkt in der Ganzheitsmedizin erinnern! Dieser lautet:

Wir müssen nichts lernen, sondern nur die Dinge in der Welt erkennen.

Dass macht diese neue Generation von Kindern. Alternative Spezialisten sprechen daher auch von einem möglichen Zugang zu einer universellen Wissensbasis in unserem Unterbewusstsein, die sich für solche Kinder öffnet. Ein Quantensprung in der Entwicklung der Menschheit, aber auch eine Last, dies richtig zu erkennen und damit vernünftig umzugehen.

Was kann man testen?

Verschiedene alternative Ansätze weisen auf einen Zusammenhang von AD(H)S mit der HPU/KPU-Schwäche hin. Dies kann man sehr schnell mit einem Selbsttest ermitteln.

Kryptopyrrol-Urintest!

Was hilft?

Laut A. William:

Heavy Metal Detox Smoothie

Zusätzliche Möglichkeiten zur Entgiftung des Gehirns

Shilajit Huminsäure Kps

Brahmi

MSM

Stärkung der Konzentration

Aminosäuren

Moringa

Zink

Omega-3 + Astaxanthin

Bewegung, Blaulicht & Medienkonsum

Die Kinder der heutigen Zeit sind maximal überflutet mit Informationen aus verschiedensten Medien! Der zeitlich stark regulierte Frontalunterricht des letzten Jahrhunderts ist für diese Kinder kontraproduktiv, sie brauchen andere Zugänge und ein eigenständiges Zeitmanagement im Schulumfeld. Auf der anderen Seite werden Bewegungseinheiten in der Schule immer mehr reduziert

TIPP: Mehr Pausen mit Bewegungsmöglichkeiten!

Die vielen Stunden am Handy oder am Computer/Tablet-Bildschirm leiten viel BLAULICHT in unser Gehirn, was vor allem der Zirbeldrüse schadet.

TIPP: Vollspektrum-Lampen im Haus/Arbeitsplatz/Kinderzimmer!

Hyperaktive Kinder haben ein Problem mit ihrem Dopaminstoffwechsel, d.h. sie produzieren zu wenig. Dopamin ist unser Glückshormon! Bewegung erhöht die Dopaminproduktion. ADHS-Kinder bewegen sich also deshalb andauernd, um glücklich zu sein! Kann man ihnen das verdenken!

TIPP: Bewegungsimpulse in allen Ausprägungen ohne Druck

Emotional = Psychosomatik

Revierkonflikt

Entweder

manisch (=übertriebene Erregung) mit fehlender Aufnahmefähigkeit → linke weibliche Seite

Oder

depressiv (= Antriebslosigkeit) mit starker Introvertiertheit → rechte männliche Seite

Was hilft ganzheitlich?

Systemische Aufstellung

Soziale Fähigkeiten trainieren

Tipp von Dr. Stöcher

Die Welt ist in einem Transformationsprozess und lockt immer mehr Seelen an, die diesen Prozess aktiv begleiten wollen. Wir sollten von diesen Seelen lernen!

Allergien

Quelle: www.medicalmedium.com/medical-medium-blog

Zu den einzelnen Allergieguppen schreibt Anthony in seinem Blog:

Milchallergie & Laktoseintoleranz

Es mag überraschen, zu erfahren, dass eine Laktoseintoleranz nicht auf eine tatsächliche Unverträglichkeit von Laktose zurückzuführen ist. Wissenschaft und Forschung verstehen nicht, was wirklich mit Laktoseintoleranz und Milchallergien passiert. Wenn Sie ein Milchprodukt konsumieren und sofort Beschwerden bemerken - vielleicht müssen Sie auf die Toilette -, ist dies wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die Milchprodukte in Ihrem System eine Gruppe von Bakterien im Dickdarm- und Darmtrakt überfüttern. Stellen Sie sich diese Bakterien wie eine Horde Piranhas vor, die fressen, was sofortige Reaktionen im Körper hervorruft. „Hyper Feeding“ ist ein Begriff, den Spirit mir beigebracht hat, um ein solches Szenario zu beschreiben.

Wenn sich diese Bakterien nicht nur von Laktose, sondern auch von anderen Bestandteilen der Milch ernähren, wird eine hochgiftige Substanz produziert, die Symptome auslösen kann, die mit Laktoseintoleranz in Verbindung gebracht werden, einschließlich Durchfall, Krämpfen, Blähungen und vielem mehr. Wenn Sie einen Allergietest durchführen lassen und die Ergebnisse keine Erwähnung von Milchprodukten enthalten, haben Sie möglicherweise immer noch eine Allergie gegen Milchprodukte. Gleichzeitig können nützliche Lebensmittel im Test auftauchen, weil sie Krankheitserreger effektiv abtöten, und diese Aktivität kann dazu führen, dass diese Lebensmittel in den Testergebnissen problematisch erscheinen, obwohl sie tatsächlich nützlich sind. Dies ist ein Beispiel dafür, wie Allergietests zu fehlerhaften Ergebnissen führen können und ein weiterer Grund, offen und neugierig zu bleiben, wenn Sie diese Tests durchführen lassen.

Weizenallergie

Was Experten unbedingt verstehen müssen, ist, dass wenn jemand eine Weizenallergie oder Zöliakie hat, dies nicht am Weizen selbst liegt, sondern daran, dass die Person einen Krankheitserreger in ihrem Körper hat, der sich vom Weizen ernährt. Wenn der Erreger den Weizen verspeist, setzt er Giftstoffe frei, und dies kann verschiedene Symptome hervorrufen, die einige Tage oder Wochen anhalten können. Dies ist der medizinischen Wissenschaft und Forschung bzw. den medizinischen wie alternativen Gesundheits-gemeinschaften noch nicht bekannt. Wenn jemand an einer Weizenallergie oder Zöliakie leidet, muss er die Krankheitserreger in seinem Körper mit antiviralen und antibakteriellen Nahrungsmitteln und

Nahrungsergänzungsmitteln bekämpfen und die Lebensmittel entfernen, die die Krankheitserreger füttern. Weitere Informationen dazu finden Sie in meinen Büchern Medical Medium und Medical Foods. Es ist wichtig, dass sich diese Informationen verbreiten, damit Menschen, die an einer Weizenallergie oder Zöliakie leiden, wissen, was in ihrem Körper wirklich vor sich geht.

Pollen-, Ragweed- und Heuschnupfenallergien

Wenn Sie auf Pollen, Ragweed oder Heuschnupfen reagieren, sollten Sie versuchen, Weizen, Milchprodukte, Eier, Rapsöl, Soja, Mais und Glutamat aus Ihrer Ernährung zu streichen. Weitere Informationen zu den Begriffen, die verwendet werden, um die Verwendung von Glutamat in einem Produkt zu verbergen, finden Sie im Kapitel „Was Sie nicht essen sollten“ in meinem ersten Buch, Medical Medium. Wenn Sie noch schnellere Heilungsergebnisse erzielen möchten, entfernen Sie Roggen und andere Körner aus Ihrer Ernährung. Schweinefleisch kann auch Bakterien füttern und es kann von Vorteil sein, dieses Futter ebenfalls zu entfernen. Sobald Sie unproduktive Lebensmittel aus Ihrer Ernährung verbannen, erhalten Streptokokken in Ihrem System sowie andere Krankheitserreger keinen Treibstoff mehr, um sich weiter zu vermehren und Chaos anzurichten. Es sind diese zugrundeliegenden bakteriellen Infektionen, die hinter diesen Allergien stehen. Ersetzen Sie die Lebensmittel, die Sie aus Ihrer Ernährung gestrichen haben, durch eine Fülle von frischem Obst und Gemüse, was auch Ihren Heilungsprozess beschleunigen kann. Sobald Sie diese Empfehlungen umsetzen, werden Ihre Pollen-, Ragweed- und Heuschnupfenallergiesymptome wahrscheinlich nach einer gewissen Zeit abnehmen und vollständig verschwinden.

Wenn größere Diätveränderungen derzeit überwältigend erscheinen, entfernen Sie zunächst nur Weizen aus Ihrer Diät und sehen Sie, wie bereits eine einzige Verschiebung Ihre Symptome lindern und Veränderungen auslösen kann. Sobald Sie die Vorteile einer kleinen Ernährungsumstellung bemerken, können Sie motivierter sein, unproduktive Lebensmittel weiterhin zu entfernen. Jeder Schritt in Richtung Heilung ist ein Sieg!

Das Problem mit Eiern

Im Körper können Eier Bakterien füttern und beim Wachstum von Zysten, Knötchen, Myomen und Tumoren helfen. Ich spreche darüber in meinem Schilddrüsenbuch. Leider wird Menschen mit Tumoren, Zysten, Knötchen und Myomen, die an Krebs erkrankt sind, nicht immer gesagt, dass sie „allergisch“ gegen Eier sind, obwohl Eier das Wachstum von Zysten und Tumoren unterstützen können. Stattdessen könnte Allergie-Tests zu Unrecht darauf hindeuten, dass diese Personen gegen Lebensmittel wie Heidelbeeren oder Himbeeren allergisch sind, die tatsächlich zur Krebsbekämpfung beitragen. Unzählige Menschen verlassen die Arztpraxen und glauben, dass sie heilende Lebensmittel wie Blaubeeren, Himbeeren, Brombeeren und

Wassermelonen aus ihrer Ernährung streichen sollten, während sie glauben, dass es in Ordnung ist, Lebensmittel wie Eier einzuschließen, die unzählige Symptome und Krankheiten auslösen können. Im Schilddrüsenbuch erfahren Sie mehr darüber, welche Lebensmittel Sie zur Heilung meiden sollten.

Anaphylaktischer Schock

Allergien, die zu einem anaphylaktischen Schock führen, sind ein völlig anderes Problem als saisonale Allergien und mildere Nahrungsmittelallergien und -empfindlichkeiten. Wenn Sie unter einer schweren allergischen Reaktion auf Dinge wie Erdnussbutter, Latex, Farbe, Bienenstiche und eine Reihe anderer Lebensmittel- und Medikamentenauslöser leiden, ist es wichtig, dass Sie diese Fälle anders angehen als bei saisonalen Allergien oder mildereren Lebensmittelallergien.

Lebensmittel und Entgiftungsreaktionen

Es gibt bestimmte unglaublich starke Lebensmittel wie frisches Obst, Blattgemüse und Gemüse, die Sie essen können, um Krankheitserreger abzutöten, die allergische Symptome auslösen und das System zerstören. Diese frischen, lebensspendenden Lebensmittel können dazu beitragen, giftige Schwermetalle aus dem Körper zu entfernen und andere Chemikalien und Toxine wie Pestizide und DDT, die in unserem Körper vorhanden sein können, zu eliminieren. Dazu bedarf es Lebensmittel, die darauf abzielen, Giftstoffe im Körper zu eliminieren, und Reaktionen im Körper auslösen, z. B. die Freisetzung von Histamin. Dies kann tatsächlich ein positives Zeichen dafür sein, dass der Körper unproduktive Substanzen entgiftet und aus dem System verdrängt.

Haben Sie oder eine geliebte Person brennende Gefühle im Mund, wenn Sie ein Stück Obst essen, wie zum Beispiel einen Apfel? Dieses merkwürdige Gefühl um die Lippen kommt bei einer Reihe von Menschen vor. Im Falle des Apfels könnte es sein, dass Sie in der Vergangenheit einen konventionellen Apfel gegessen haben, der mit Pestiziden oder DDT gefüllt war und der heute in verschiedenen Teilen der Welt noch verwendet wird. Wenn Sie in den mit Chemikalien gesättigten Apfel beißen, breiten sich die giftigen Chemikalien über die Lippen und um die Innenseite des Mundes aus und lösen aufgrund der ursprünglichen Assoziation eine Reaktion im Körper aus. Anschließend kann jeder nachfolgende Apfel, den Sie essen, eine ähnliche körperliche Reaktion auslösen. Glücklicherweise können Sie dieses Problem mit der Zeit beheben, indem Sie bestimmte Heilungsmaßnahmen durchführen. Entfernen Sie zunächst die Hauptnahrungsmittel, die Spirit empfiehlt, wie Mais, Soja, Rapsöl, Eier, Milchprodukte und Schweinefleisch zu meiden. Allmählich werden Sie weniger reaktiv und Probleme wie Brennen im Mundbereich und andere Entgiftungsreaktionen, die durch den Verzehr bestimmter Heilnahrungsmittel entstehen, verschwinden.

Zusammenfassend kann man sagen:

Allergische Reaktionen sind oft Entgiftungsreaktionen oder Reaktionen die mit dem Absterben von Keimen zusammenhängen. Histamin ist dabei der Verdünnungsfaktor der Gifte zum Abtransport. Es gibt also keine Lebensmittelunverträglichkeit ohne Chemikalienbelastung bzw. – sensitivität. Diesen Grundsatz prägte Anthony in seinem Leberbuch. Das heißt übersetzt: Dass es keine Unverträglichkeit auf einen Naturstoff in einem giftfreien Körper geben kann.

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Histamin ist ein „Wasserregulator“ (Gewebshormon), als auch ein Neurobotenstoff, also scheinbar sehr wichtig und evolutionär alt. Das (allergische) Reaktionsspektrum von Histamin (Augen- bzw. Nasenrinnen, Schwellungen der Haut und Schleimhäute, Durchfall, etc.) diente früher wie heute immer den Schutz vor Vergiftung, durch das rasche Abführen von Giften. Der evolutionäre Unterschied zwischen früher und heute liegt darin, dass Histamin(über)reaktionen für akute Vergiftung gedacht war, sich heute allerdings mit latenten chronischen Giftstoffbelastungen auseinandersetzen muss. Besonders viel zu tun ist im Darm, in der Lymphe aber auch im Gehirn. Die Mastzellen – als Histamin-Trägerzellen - sind sehr sensibel geworden – hypersensibel und stressbelastet. Auch wir sollten daher mehr Sensibilität an den Tag legen, was unsere unnatürlichen Lebensbedingungen betreffen.

Unser Geschmackssinn ist völlig degeneriert durch zu viel Zucker, Salz & Co!

Unser Durstgefühl ist völlig degeneriert durch ein Ungleichgewicht bei unseren Mineralstoffen!

Was kann man testen?

IGG 4 Lebensmittel-Test

Histamin im Stuhl bzw. Urin

DAO Analyse

Was hilft?

Laut A. William:

Selleriesaft!

Aus seinem Buch „Selleriesaft“ dazu folgende Worte:

Selleriesaft als stärkste Elektrolytquelle auf dem Planeten - nichts kann ihn übertreffen oder sogar erreichen - hilft, den Schaden zu reparieren. Zum einen hilft die komplexe Mischung von

Spurenelementen im Selleriesaft nicht nur bei der Wiederherstellung von Neurotransmitter-Chemikalien. Die Mischung enthält auch komplette Neurotransmitter-Chemikalien, was von entscheidender Bedeutung ist, da durch das Rosten des oxidativen Abflusses von Metallen Neurotransmitter verschmutzt und weniger nützlich werden. Zum anderen reinigt Selleriesaft den oxidativen Abfluss giftiger Schwermetalle von Neuronen, eine weitere wichtige Funktion, da sich Neuronen nicht selbst erhalten können, während sie von Schwermetallabfluss bombardiert werden.

+ Heavy Metal Detox Smoothie + 3-6-9 Leberkur + Monodiät +

Details im Seminar: „Heile dich selbst“

Entgiftung des Körpers

Curcumin

MSM

Bambuspflaster, etc.

Stärkung der Mastzellen

Zink + Vitamin C

Reishi, Agaricus

OPC, Moringa

Omega-3, Weihrauch, etc.

Stress

Adrenalin – unser wichtigstes Stresshormon – ist in hohen Dosen toxisch für unseren Körper und verstärkt damit unter Umständen die „Überreaktivität“ des Immunsystems über das Histamin-System

TIPP: Stress-Management durch Atemtraining!

Wasser ist ein natürliches Antihistaminikum und man sollte über den Tag verteilt 30ml/kg Körpergewicht davon trinken!

TIPP: $\frac{3}{4}$ der Trinkmenge sollte bis 14:00 getrunken werden!

Bewegung ist der natürlichste Weg zum Abbau von Stresshormonen, aber auch hier sollte man es nicht übertreiben.

TIPP: Täglich 30 min im aeroben Bereich – Ausdauer/Kraft/Koordination

Emotional = Psychosomatik

Schiene

Laut der Neuen Medizin entstehen Allergien aus der Verknüpfung von Schocks mit parallelen Umwelteinflüssen

Beispiel 1: Katze wird überfahren – starker Pollenflug in der Luft

Ergebnis: Pollenallergie mit Auslöser Katze!

Oder

Beispiel 2: Entlassungsbrief gelesen – Tomatensuppe gegessen

Ergebnis: Tomatenunverträglichkeit bei unsicherem Arbeitsmarkt

Was hilft ganzheitlich?

Systemische Aufstellung

Zusammenhänge auflösen

Tipp von Dr. Stöcher

Die Psychosomatik hinter Allergien ist oft viel stärker, als die Überforderung des Immunsystems.

ALZHEIMER-Demenz

Quelle: William, Anthony. Medical Medium Celery Juice Hay House.

Gedächtnisprobleme können auf viele verschiedene Arten auftreten, sei es in Form von Problemen beim Abrufen von Langzeitgedächtnissen, beim Verlust von Kurzzeitgedächtnissen oder sogar bei Schwankungen, bei denen Kurzzeit- und Langzeitgedächtnisprobleme hin und her wechseln. Wir sprechen von mehr als diesen Tagen, in denen Sie viel zu tun haben und Ihre Sachen verlegen. Vielleicht vergessen Sie sogar, wo Sie in einem geschäftigen Einkaufszentrum geparkt haben, wo Sie versuchen, sich an ein Dutzend Dinge inmitten eines übermäßig stressigen Tages zu erinnern. Wenn wir über schwerwiegende Gedächtnisprobleme wie Alzheimer und Demenz sprechen, sprechen wir, ohne es zu merken, über giftige Schwermetalle im Gehirn, wobei Quecksilber und Aluminium am häufigsten sind und Kupfer, Nickel und Cadmium auf den nächsten Plätzen liegen, gefolgt von Blei und Arsen. Jeder Mensch hat ein unterschiedliches Volumen an toxischen Schwermetallen im Gehirn in unterschiedlichen Kombinationen, wobei einige Metalle sich direkt „überdecken“, einige Metalle sich „nebeneinanderlegen“ und einige Metalle in gemischten Legierungen vorliegen. Insbesondere treten Gedächtnisprobleme auf, wenn diese Metalle oxidieren. Oxidierende Metalle führen zu Entladungen. Stellen Sie sich einen Metallfleck vor, der auf einem Auto rostet, verkrustet und immer größer wird. Dies ist im Wesentlichen das, was im Gehirn passiert, wenn auch im mikroskopischen oder sogar im nanoskopischen Maßstab. Eine der Hauptursachen für diese oxidative Reaktion ist ein hoher Fettgehalt im Blut - von gesunden oder ungesunden Fetten. Ob die Diät mit hochwertigen Ölen, Nüssen, Samen, Avocados, Käse, Eiern, Huhn, Fisch und Rindfleisch oder mit gehärteten Ölen, Kuchen, Keksen, Donuts und anderen gebratenen Lebensmitteln gefüllt ist, das entstehende Fett in der Blutbahn führt zu diesen oxidativen Reaktionen von giftigen Schwermetallen im Gehirn. Der Abbau der giftigen Schwermetalle ist ebenfalls problematisch. Sie rosten nicht nur, sondern verändern Form und Gestalt, brechen oder wachsen und dehnen sich sogar aus.

Die komplexe Mischung von Spurenelementen im Selleriesaft hilft nicht nur bei der Wiederherstellung der Neurotransmitter-Funktion. Die Mischung enthält auch komplette Neurotransmitter-Chemikalien, was von entscheidender Bedeutung ist, da durch das Rosten des oxidativen Abflusses von Metallen Neurotransmitter beeinträchtigt und weniger aktiv werden. Zum anderen reinigt Selleriesaft den oxidativen Abfluss giftiger Schwermetalle von Neuronen, eine weitere wichtige Funktion, da sich Neuronen nicht selbst erhalten können, während sie von Schwermetallabfluss bombardiert werden.

Gifte werden von Generation zu Generation weitergegeben, wobei Quecksilber und Kupfer am häufigsten vorkommen. Depressionen können ein Symptom für giftige Schwermetalle im Gehirn sein. Die Auswirkungen dieser Metalle können sich bei manchen Menschen sehr schnell bemerkbar machen - oxidativer Stress kann sogar bei jungen Erwachsenen auftreten - und manchmal dauert es länger und entwickelt sich über Jahre. Es hängt davon ab, wo im Gehirn sich die Metalle befinden, wie lange sie dort sind und wie stark sie oxidieren. Und

wenn diese Schwermetalle zu Gedächtnisproblemen führen, haben alle, die unter dieser Situation leiden, eines gemeinsam: Die Metalle zerfallen, oxidieren, bewegen sich in benachbartes Hirngewebe und sättigen diese. Neuronen und Neurotransmitterchemikalien sind damit beeinträchtigt. Wenn Neurotransmitter verringert und geschwächt werden, ist es nicht nur die Demenz, sondern auch der Hirnnebel der als Symptom auftritt.

Zusammenfassend kann man sagen:

Wer rastet der rostet. Bei uns rosten (oxidieren) die Schwermetalle im Kopf. Gemeinsam mit Neurotoxinen von Viren ergibt das eine toxische Mischung, die Gehirnzellen absterben lässt.

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Der gesunde Schlaf ist der stärkste Faktor gegen Oxidationsprozesse im Gehirn. Melatonin - unser Schlafhormon – ist das stärkste Antioxidans und damit Schutzfaktor im Gehirn. Der Mensch ist zwar für 130 Jahre körperlich gebaut, aber nicht für mehr als 50 Jahre Stress und massivem oxidativen Stress (Übermaß an freien Radikalen) ausgelegt.

Das Gehirn war auf Basis seiner Hyperaktivität noch nie so Zuckersüchtig wie heute. Fast wie ein Krebsgeschwür. In der Fachliteratur wird daher Demenz auch seit wenigen Jahren als Diabetes Typ 3 bezeichnet, ein komplett neuer Ansatz für die Vorbeugung (De la Monte 2005).

Das Gehirn hat in den früheren Jahrtausenden, wie auch in unserer Kindheit, am meisten durch Bewegung gelernt. Diese Bewegungsvielfalt ist in den letzten Jahrhunderten verloren gegangen.

Was kann man testen?

APO-E Gentest

HHV-6 Analyse

Mikroimmuntherapie-Analyse

Was hilft:

Laut A. William:

Selleriesaft!

Aus seinem Buch „Sellereiesaft“ dazu folgende Worte:

Selleriesaft als stärkste Elektrolytquelle auf dem Planeten - nichts kann ihn übertreffen oder sogar erreichen - hilft, den Schaden zu reparieren. Zum einen hilft die komplexe Mischung von

Spurenelementen im Selleriesaft nicht nur bei der Wiederherstellung von Neurotransmitter-Chemikalien. Die Mischung enthält auch komplette Neurotransmitter-Chemikalien, was von entscheidender Bedeutung ist, da durch das Rosten des oxidativen Abflusses von Metallen Neurotransmitter verschmutzt und weniger nützlich werden. Zum anderen reinigt Selleriesaft den oxidativen Abfluss giftiger Schwermetalle von Neuronen, eine weitere wichtige Funktion, da sich Neuronen nicht selbst erhalten können, während sie von Schwermetallabfluss bombardiert werden.

Entgiftung des Gehirns

Koriander

Brahmi

Stärkung des Gehirns

Carnosin

Ginko + alpha-Liponsäure

NADH

Phosphatidylserin

Mental

Wir sind im Laufe der Evolution zu DENKMASCHINEN mutiert. Die Veränderungen in unserer Großhirnrinde haben uns zur „Krone“ der Evolution werden lassen. Die Logik hat die Intuition bzw. den Instinkt abgelöst. Wir versuchen Probleme nicht mehr mit Gewalt zu lösen, sondern im Gespräch. Unser Überleben ist gesichert, daher haben wir mehr Zeit für „Hirngespinnste“.

Ergebnis dieser Entwicklung

wir leben nicht im Jetzt, so wie ein Wildtier

wir versuchen Dinge parallel zu erledigen – multitasking

wir haben Dauer-Stress mit dieser Lebensweise

Emotional = Psychosomatik

Trennungskonflikt

Wir fühlen uns getrennt von unserem Leben, wir müssen uns immer wieder trennen von geliebten Menschen und verarbeitet diese Probleme nicht richtig. In der Mitte unseres Lebens hinterfragen wir diese Entwicklungen zum ersten Mal ernsthaft (Midelife crisis) und versuchen etwas zu Ändern. Das autonome Nervensystem hat aber zu dieser Zeit die Kontrolle über unser Tun übernommen.

Wir sind zu „Vermeidern“ geworden und haben die Visionen unseres Lebens aufgegeben!

Was hilft ganzheitlich:

Meditation

Systemische Aufstellung

Beziehung zu anderen Menschen aufbauen und pflegen

Tipp von Dr. Stöcher

Wer ein ganzes Leben „hart“ zu sich ist, d.h. willensstark um jeden Preis, muss sich in Selbstliebe üben!

Ängste

Quelle: William, Anthony. Medical Medium Celery Juice - Hay House.

Ängste, Stimmungsschwankungen, Schuldgefühle, Traurigkeit, Reizbarkeit, bipolare Störungen und Depressionen Niemand möchte gereizt oder niedergeschlagen oder besorgt oder chronisch schuldig sein oder häufige Stimmungsschwankungen erleben. Jeder möchte ein gutes, glückliches, klares und friedliches Leben führen. Wenn wir über psychische Gesundheit sprechen, müssen wir immer mit diesem Wissen beginnen. Viel zu oft erzählen wir den Menschen, die mit ihren Emotionen kämpfen, dass alles eine Frage der Einstellung ist und dass sie nur ihre Perspektive ändern müssen. Wenn es Frauen sind, die mit emotionalen Herausforderungen zu tun haben, hören sie viel zu oft, dass es sich auch um Hormone handelt. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die medizinische Forschung und Wissenschaft die psychische Gesundheit nicht im Griff haben.

Jetzt können schwierige Lebensereignisse und Umstände selbst zu Reizbarkeit, Angst und Traurigkeit führen. Ursache und Wirkung zu verstehen, ist dabei in der Regel klar. Wenn es sich um chronische emotionale Probleme handelt, die auftreten, wenn das Leben im normalen Tempo zu verlaufen scheint, ohne dass ein auslösendes Ereignis erkennbar ist, dann handelt es sich um Toxine. Jeder Mensch hat eine individuelle Mischung von Giften in seinem Körper. Die toxische Belastung, die manche Menschen mit sich bringen, wirkt sich störender auf Neurotransmitter und Neuronen im Gehirn aus. Dies ist ein Teil dessen, was für die Variabilität der psychischen Gesundheit verantwortlich ist. Eine Sache, die die meisten Menschen gemeinsam haben, ist eine toxische Anreicherung von Schwermetallen, viralen Toxinen oder beidem, normalerweise in der Leber. Was meine ich mit "viralen Toxinen"? Wenn bestimmte Viren - die sich gerne in der Leber verstecken - ihre Lieblingsnahrung wie giftige Schwermetalle, Eier und synthetische Chemikalien, die sie in der Leber finden, konsumieren, setzen sie in der Regel Neurotoxine frei. Diese Neurotoxine schweben dann im Körper und können ihren Weg zum Gehirn finden, wo sie Neurotransmitter-Chemikalien behindern und elektrische Impulse im gesamten Gehirn schwächen. Dies kann zu Reizbarkeit, Angstzuständen, Angstzuständen, Stimmungsschwankungen und sogar zu Verhaltens- und Stimmungsschwankungen führen, die als bipolar diagnostiziert werden könnten. Die Schwere des Symptoms hängt häufig von der Schwere der toxischen Schwermetalle und dem Grad der Viruslast ab und davon, welche Art von Virusmutation in der Leber vorliegt. Ein verbreitetes Virus, das diese Neurotoxine freisetzt, ist Epstein-Barr, und es gibt allein über 60 EBV-Stämme. Unterschiedliche Virusstämme haben einen unterschiedlichen Appetit auf unterschiedliche Lebensmittel. Und wieder, da jeder ein anderes giftiges Gebräu hat - verschiedene giftige Schwermetalle sowie verschiedene Pestizide, Herbizide und andere Substanzen -, erhöht dies die virale Variabilität und erklärt das unterschiedliche Ausmaß an Angstzuständen, Depressionen und vielem mehr, was Menschen können Erfahrung. Einige Menschen haben eine höhere Viruslast in der Leber, wo ein Virus seine bevorzugten Pestizide, Herbizide, Gluten, Eier und Milchprodukte verschlingt und eine Fülle von Neurotoxinen freisetzt, die über die Blutbahn zum Gehirn gelangen, was zu einer Milderung führt Formen

von Depressionen, bipolarem Verhalten und Angstzuständen. Jeder Mensch ist seine eigene, einzigartige Seele und Person, und niemandes Gehalt an viralen Toxinen oder Schwermetallen wird gleich sein. Dies bedeutet, dass die Art und Weise, wie jeder Mensch seine emotionalen Kämpfe erlebt, völlig einzigartig sein wird. Wie Neurotoxine das Gehirn sättigen, Neurotransmitterchemikalien verringern oder schwächen und die elektrische Aktivität behindern, wirkt sich auf eine Person auf die eine oder andere Weise aus und so weiter und so weiter. Gleiches gilt für giftige Schwermetalle, die im Gehirn landen. Wie Quecksilber, Aluminium, Kupfer oder andere Schwermetalle landen und in welcher Menge sie Depressionen, bipolares Verhalten, drohende Traurigkeit oder ungeklärte Schuldgefühle auslösen und wie sich diese für jemanden anfühlen. Diese emotionalen Zustände können sich von Person zu Person völlig unterschiedlich anfühlen. Bei ausgeprägteren bipolaren Störungen und Depressionen befinden sich häufig mehr toxische Schwermetalle im Gehirn selbst, die elektrische Impulse und Neurotransmitter kurzschließen. Eine allgemeine Stimmungsschwankung resultiert normalerweise aus einer allseitigen Überlastung des Körpers mit Giftstoffen, die sowohl eine Ursache als auch eine Folge einer stagnierenden, trägen Leber sind. Selleriesaft ist wie ein Multivitaminpräparat für das Gehirn - eines der besten Verjüngungs- und Verbesserungsmittel für Gehirnzellen. Selleriesaft stellt Zelle für Zelle die Gesundheit Ihres Gehirns wieder her, sodass es von selbst auf natürliche Weise heilen kann. Gleichzeitig spricht Selleriesaft die spezifischen Störenfriede an, die unsere Emotionen stören. Die Natriumclustersalze von Selleriesaft senken in erster Linie auch die für Neurotoxine verantwortlichen Erregerwerte. Sie entfernen und zersetzen die äußeren Zellmembranen von Viren und schwächen sie, damit Ihr Immunsystem die Krankheitserreger zerstören kann. Außerdem reinigt Selleriesaft die Leber und unterstützt sogar die Nebennieren. Spurenelementsalze sind der ultimative Treibstoff für die Nebennieren - und jeder mit Angstzuständen, Angstzuständen, Stimmungsschwankungen, Schuldgefühlen, Traurigkeit, Reizbarkeit, bipolaren Störungen oder Depressionen hat mit Nebennierenkomplikationen zu tun, egal ob Nebennierenschwäche oder sogar Nebennierenermüdung. Das liegt daran, dass die Nebennieren aufgrund der unangenehmen Gefühle, die mit diesen Bedingungen einhergehen, ständig in Alarmbereitschaft geraten. Es ist sehr schwierig, über emotionale Kämpfe hinaus mit Müdigkeit umzugehen. Wenn Selleriesaft die Nebennieren revitalisiert und stärkt, können Sie mehr Energie haben, was ein wichtiger Bestandteil der Regeneration ist.

Zusammenfassend kann man sagen:

Der Giftstoffmix aus der Umwelt bzw. die Vererbung von viralen Informationen, bestimmen den individuellen „Virusmix“ an verschiedenster Herpesviren bzw. deren Mutanten in unserem Körper.

Der Virusmix wiederum bestimmt die Toxinmischung und die Lokalisierung von Problemen im Körper. Besonders unser Gehirn bzw. unsere peripheren Nerven werden dabei von Toxinen besonders stark beeinträchtigt, d.h. Toxine blockieren die Neurobotenstoffe und damit den Fluss an Informationen. Was von Ängsten bis zu Depressionen führen kann!

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Im Laufe unserer Entwicklung haben sich drei unabhängige autonome Nervensysteme entwickelt. Die autonome Leiter startet entwicklungsgeschichtlich mit dem dorsalen Vagus-Nerv (Parasympathikus), der uns bei Gefahr erstarren lässt. Als wir mehr Kontrolle über die Umwelt hatten und nicht andauernd in Todesangst lebten, wurde das sympathische Nervensystem für den Flucht-/Kampf-Modus konzipiert. Zuletzt wurde der ventrale Vagus entwickelt, der uns zu den sozialen Wesen gemacht hat, die wir heute sind. Der wichtigste Parameter bei der Entwicklung dieser 3 neuronalen Systeme, war die Sicherheit, die durch die wachsende Dominanz des Menschen auf der Erde immer größer wurde.

Seit geraumer Zeit wird diese Sicherheit aber immer mehr untergraben, durch mediale, soziale oder wirtschaftliche Faktoren. Dies bringt auch eine Rückentwicklung der Funktionen dieser Systeme mit sich. Das Ergebnis ist Angst und Rückzug. Bestes Beispiel ist die aktuelle Corona-Pandemie.

Was kann man testen?

Analyse der Nebennierenfunktion

Diverse manuelle bzw. energetische Analysemethoden für Vagus-Nerv, Zwerchfellnerv, Kiefergelenk, Atlas, etc.

Was hilft:

Laut A. William:

Selleriesaft!

Aus seinem Buch „Selleriesaft“ dazu folgende Worte:

Selleriesaft als stärkste Elektrolytquelle auf dem Planeten - nichts kann ihn übertreffen oder sogar erreichen - hilft, den Schaden zu reparieren. Zum einen hilft die komplexe Mischung von Spurenelementen im Selleriesaft nicht nur bei der Wiederherstellung von Neurotransmitter-Chemikalien. Die Mischung enthält auch komplette Neurotransmitter-Chemikalien, was von entscheidender Bedeutung ist, da durch das Rosten des oxidativen Abflusses von Metallen Neurotransmitter verschmutzt und weniger nützlich werden. Zum anderen reinigt Selleriesaft den oxidativen Abfluss giftiger Schwermetalle von Neuronen, eine weitere wichtige Funktion, da sich Neuronen nicht selbst erhalten können, während sie von Schwermetallabfluss bombardiert werden.

Entlastung der Nerven & Entspannung

Zitronenmelissen-Extrakt, Cava-Cava, etc.

Cordyceps (Nierenstärkung)

Rosenwurz

Jiaogulan

B-Vitamine, etc.

Stärkung der Nebennieren

Ashwagandha

Wegwartenwurzel

Phytocortal N

Mental

Wir denken täglich mindestens 40.000 Gedanken, 90% davon sind allerdings immer dieselben. Vieles in unserem Leben dreht sich um das Vermeiden von Leiden. Unsere Gedanken kreisen ständig um negative Dinge die passieren könnten, auch wenn unser Leben im aktuellen Moment völlig ok ist.

Die Angst vor der Zukunft ist allgegenwärtig. Die Medien haben an dieser Situation einen großen Anteil! Ihr Konsum sollte auf ein vernünftiges Maß eingeschränkt werden.

GLAUB NICHT ALLES WAS DU DENKST!

Emotional = Psychosomatik

Ohnmachtskonflikt / Frontalangstkonflikt

Jede Veränderung macht Angst!

Das wissen das wir sterben müssen macht Angst!

Evolutionär begleiten uns Urängste wie Dunkelheit, Raubtiere, etc.

Revierverlustkonflikt

Die Angst nicht (mehr) gut genug zu sein!

Was hilft ganzheitlich:

Klopfen (EFT)

Vom Denken ins Spüren – kinesiologisches Selbsttesten!

EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)

Tipp von Dr. Stöcher

Mut hat damit zu tun, die Risiken eines Vorhabens zu kennen und dir klarzumachen, dass dir nichts wirklich Schlimmes passieren kann.

AUGENPROBLEME

Quelle: Anthony William, Radio-Show - Hay House.

Bei degenerativen Augenkrankheiten aller Art handelt es sich um Quecksilber, auch wenn die medizinische Forschung und Wissenschaft Jahrzehnte davon entfernt sind, dies zu realisieren. Schwermetalle stehen hinter mysteriöser Blindheit, die als genetisch bedingt gilt. Zellen in unseren Augen, die für das Sehen verantwortlich sind, werden mit ätzendem Aluminiumnebenprodukt gesättigt, das durch Wechselwirkungen mit Quecksilber entsteht. Ein weiterer ärgerlicher Belästigungsfaktor für die Augengesundheit ist die Virusaktivität. Jemand kann jahrelang Herpes simplex-Aktivität haben, und es kann schließlich die Augen beeinflussen. Simplex 1, Gürtelrose-Sorten, viele verschiedene EBV-Sorten, Cytomegalovirus und HHV-6 sind Kandidaten für die Produktion von antagonistischen Toxinen und Nebenprodukten, die die Netzhaut oder andere Teile des Auges langsam abbauen.

Fast jeder mit Augenproblemen jeglicher Art hat einen Mangel an Vitamin C, weil fast jeder mit Augenproblemen ein Leberproblem hat. Eine träge, stagnierende, überlastete oder funktionsgestörte Leber kann das darin enthaltene Vitamin C nicht anpassen. Sie kann es nicht richtig methylieren, um es bioverfügbarer und für den Rest des Körpers zugänglicher zu machen.

Katarakte = Grauer Star

Die Ursache hierfür ist ein langfristiger Vitamin-C-Mangel aufgrund einer überlasteten, giftigen Leber, die mit Pestiziden, Herbiziden, Fungiziden und altem DDT beladen ist.

Farbenblindheit

Die Exposition gegenüber Aluminiumtoxizität tief im und am Auge in der Gebärmutter oder kurz nach der Geburt führt zu Farbenblindheit. Menschen, die farbenblind sind, neigen aufgrund dieser Aluminiumexposition auch zu Augenempfindlichkeiten, wenn sie altern.

Angeborene Augendefekte

Es wird angenommen, dass diese Probleme durch Gene übertragen werden. Medizinische Forschung und Wissenschaft sind sich nicht bewusst, dass von Generation zu Generation giftige Schwermetalle tatsächlich weitergegeben werden. Quecksilber ist das führende giftige Schwermetall, das bei der Geburt Augenschäden verursacht.

Bindehautentzündung (Pink Eye)

Bindehautentzündung ist eine chronische bakterielle Infektion, die durch Streptokokken verursacht wird. Es gibt akute Versionen der Bindehautentzündung und langfristige, schwerwiegende Versionen.

Welche Erkrankung auftritt, hängt davon ab, welche Streptokokken-Variante vorliegt und ob es sich um eine stärkere, antibiotikaresistente Sorte handelt.

Hornhautkrankheit

Dies geschieht aufgrund einer chronischen, langfristigen Virusinfektion. Epstein-Barr ist das häufigste Virus. Das trübe Material ist das Virus, das das Nebenprodukt auslöst, das sich im Auge ansammelt.

Diabetische Retinopathie

Wenn jemand mit Retinopathie auch an Diabetes leidet, wird standardmäßig davon ausgegangen, dass er verbunden ist. Das ist ein Fehler. Viele Menschen haben auch eine Retinopathie ohne Diabetes. Jeder mit Diabetes hat das gleiche Problem wie jeder ohne Diabetes: eine träge, stagnierende oder mit einer Vielzahl von Pestiziden, Herbiziden, Petro-Chemikalien, Lösungsmitteln, giftigen Schwermetallen und Viren überlastete Fettleber. Die meisten Menschen mit oder ohne diabetische Retinopathie ernähren sich überwiegend fettreich. Alle zuckerhaltigen Lebensmittel, die wir mit Diabetes in Verbindung bringen - Kuchen, Kekse, Krapfen und mehr - sind ebenso fetthaltig wie zuckerhaltig. Dieses Fett verursacht Probleme für die Leber, unabhängig davon, ob Diabetes diagnostiziert wird oder ob jemand mit Diabetes lebt nicht diagnostizierte Probleme mit dem Blutzucker. Eine geschwächte Leber bedeutet schwerwiegende Nährstoffmängel im gesamten Körper, da die Leber der Vorratsbehälter und das Abgabesystem für Vitamine und andere Nährstoffe ist und dies zur Retinopathie führt.

Trockenes Auge-Syndrom

Die meisten Fälle von trockenem Auge sind das Ergebnis einer chronischen Dehydration. Alkoholfreie Getränke, Kaffee und nicht genügend sauberes, reines Wasser, Kokoswasser, Säfte oder frisches Obst lassen eine Person langfristig dehydriert. So kann zu viel gekochtes Essen, das sehr wenig hochwertiges, lebendiges, lebendiges Wasser liefert, die Zellen ernähren. Wenn der Körper chronisch dehydriert ist, sind trockene Augen und Haut einige der ersten Symptome, da der Körper sich mehr um den Schutz von Gehirn und Herz kümmert.

Einige Fälle von trockenem Auge werden durch geschwächte Nebennieren verursacht.

Glaukom = grüner Star

Das Glaukom wird durch eine Vielzahl von EBV verursacht, die in das Auge eindringen und Entzündungen hervorrufen, die die Entwicklung von Flüssigkeiten anregen. Diese Entzündungen und Flüssigkeiten zusammen erhöhen den Augendruck.

Makuladegeneration

Die Makuladegeneration wird durch eine Kombination von toxischen Schwermetallen und viraler Aktivität verursacht.

Optikusatrophie = Sehnervabbau

In dieser fortgeschritteneren Version der mysteriösen Sehbehinderung werden Nervenzellen durch giftige Schwermetalle, Petrochemikalien, Lösungsmittel, Pestizide, Herbizide, Fungizide und / oder virale Neurotoxine geschwächt, die den Sehnerv sättigen. Es kommt zu einer Degeneration der Sehnervenzellen, die Botschaften stört, die vom Auge zum Gehirn übertragen werden. In einigen Fällen von Optikusatrophie handelt es sich ausschließlich um eine Virusinfektion. EBV ist die häufigste virale Ursache, HHV-6 die zweite und Gürtelrose die dritte, die am wahrscheinlichsten in den Sehnerv eindringt und Entzündungen hervorruft, die zu verschiedenen Diagnosen von Ärzten führen können, die nicht erkennen, dass es sich um Viren handelt.

Zusammenfassend kann man sagen:

Das Auge als Organ mit geringem Regenerationspotential ist besonders anfällig für Schwermetallbelastungen bzw. Virenangriffen!

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Die Entwicklung des Auges war ein Quantensprung in der Evolution! Kein anderes Organ hat es einem Organismus mehr ermöglicht, als Jäger erfolgreich oder als Beute geschützt zu sein!

Augen sind eine Ausstülpung des Gehirns und durch ihre Lage durch Giftstoffe aus der Luft, bzw. direktem Kontakt durch unsere Hände stark gefährdet.

Die technische Nutzung von Licht bei Lampen, Fernsehern, Handys und Bildschirmen hat aus einem Vollspektrum von Informationen ein sehr eingeschränktes Teilspektrum gemacht. Besonders der übermäßige Anteil an Blaulicht bei technischen Geräten macht es den Augen schwer sich seiner angestammten neurophysiologischen Informationsverarbeitung optimal zu widmen!

Die aktuell häufigste Arbeitsweise in der industriellen Welt an einem Computerbildschirm unterfordert das muskuläre System des Auges (Naheinstellung vs. Ferneinstellung), was zu zusätzlichen Problemen führen kann.

Was kann man testen?

Antioxidatives Potential

Energiefluss im Körper: Akupunktur, Akupressur, etc.

Was hilft:

Laut A. William:

Selleriesaft!

Selleriesaft ist eines der stärksten Lebensmittel für das Sehen und die Wiederherstellung der Augen. In diesem Bereich ist es der wilden Blaubeere ebenbürtig und übertrifft sie sogar. Dies ist die einzige andere Nahrung auf dem Planeten Erde, die die Macht hat, Ihre Augen in diesem Maße zu schützen. Wilde Blaubeeren helfen den Augen wegen ihrer Antioxidantien. Ein Grund für die Heilung von Selleriesäften ist, dass sie dazu beitragen, giftiges Kupfer aus dem Körper zu entfernen. Natriumclustersalze enthalten Spurenelemente, die für die Augen von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich Zinkspuren und Kupferspuren. Das Spurenelement Zink blockiert jegliche Art von Virusaktivität um und im Auge, auch entlang des Sehnervs. Das Spurenelement Kupfer bindet sich an giftiges Kupfer und hilft, es zu lösen und zu entfernen, so dass es aus dem Auge in den Blutkreislauf gelangt. und schließlich aus dem Körper.

Stärkung/Schutz der Augen

Heidelbeeren, Aronia

Lutein, Zeaxanthin

Chlorophyll, Bor, etc.

Mental

Unsere Augen sind das Tor zum Bewusstsein.

Unser Leben verpflichtet uns zu einem lebenslangen Lernen, das früher über Bücher und heute über Google und Wikipedia abläuft.

Unser Gehirn arbeitet sehr stark mit Bildern, die mit Emotionen gekoppelt zu Erinnerungen abgespeichert werden. Ein 4D-Kino im Gehirn das uns durch das Leben führt. Die Medien konfrontieren uns immer mehr mit den negativen Bildern unserer Welt, was unser Bewusstsein sehr stark prägt.

Sieh das schöne auf unserer Welt!

Emotional = Psychosomatik

Visueller Trennungskonflikt

Beispiel: „Jemanden aus den Augen verlieren“ → Grauer Star

Angst im Nacken von einem Übeltäter → Grüner Star

Gesehen oder nicht gesehen werden wollen, etc.

Was hilft ganzheitlich:

Visualisierung

Heilatmung nach Dr. Tirala

Caroline Ebert: Ganzheitliches Augentraining - Effektive Sehübungen nach der Bates Methode

Leo Angart: Vergiss deine Brille

Tipp von Dr. Stöcher

Die Sonnenbrille ist wie die Sonnencreme, ein Schutz mit dem man nicht übertreiben sollte. Der Körper/das Auge braucht Sonne bzw. natürliches Licht.

Autoimmunkrankheiten

Quelle: William, Anthony. Medical Medium Celery Juice - Hay House.

Es gibt Hunderte von Arten alltäglicher Viren, und jedes Jahr treten neue Mutationen auf. Sie verwüsten die Organe und den Rest ihres Körpers und führen zu einer Reihe von Autoimmundiagnosen, weil Ärzte Entzündungen entdecken, die sie nicht erklären können. In Fällen, in denen Forscher glauben, Autoantikörper identifiziert zu haben, d.h. Antikörper, die von Ihrem Immunsystem entwickelt wurden, um Ihren eigenen Körper zu pflegen, liegen sie falsch. Sie sind echte Antikörper, die von Ihrem Immunsystem produziert werden. Sie sind jedoch nicht dafür geschaffen, dich anzugreifen. Sie sind dafür vorgesehen, einen Virus für den Angriff zu markieren.

Das heißt, Ihr Immunsystem geht einem Keim nach. Diese Keime sind unglaublich schwer zu fassen. Normalerweise handelt es sich um einen Virus, der zu tief in Ihrem System vergraben ist, als dass derzeitige medizinische Tests ihn erkennen könnten. In Wahrheit sind es diese unentdeckten Krankheitserreger, die Entzündungen hervorrufen.

Es ist keine Fehlzündung des Immunsystems. Es wird auch nicht durch Lebensmittel verursacht, die als entzündlich gelten. Der Grund, warum bestimmte Lebensmittel zu Entzündungen führen, ist, dass sie die Krankheitserreger füttern, und es sind diese Krankheitserreger selbst, die Entzündungen hervorrufen. Die Aufgabe unseres Immunsystems ist es, nach Viren und Bakterien Ausschau zu halten und diese zu zerstören. Wenn wir ein geschwächtes Immunsystem haben, ist das eine schwierige Aufgabe. Aber selbst ein geschwächtes Immunsystem würde den Körper NIEMALS ohne Grund angreifen. Es gibt immer einen versteckten Erreger.

Jeder, der an einer als autoimmun bezeichneten Erkrankung leidet, kämpft auch immer mit Problemen des hormonellen Systems. Die Beeinflussung der endokrinen Drüsen von den Nebennieren bis zur Bauchspeicheldrüse ermöglicht es den Viren, den richtigen Hormonspiegel für optimales Wachstum zu produzieren.

Früher gab es nur eine Handvoll Krankheiten, die als Autoimmunerkrankungen eingestuft wurden. Jetzt stehen Dutzende auf der Liste. Dies wird so weitergehen, dass fast jeder Zustand, der in der medizinischen Forschung und Wissenschaft nicht bekannt ist, irgendwann als Autoimmunerkrankung und genetische Erkrankung eingestuft wird, ohne den Beweis, dass dies gesichert werden kann.

Zusammenfassend kann man sagen:

Das Immunsystem würde NIEMALS eine körpereigene Zelle ohne Grund angreifen!

- ➔ Keine Angriff - mit folgender Entzündung - ohne mikrobieller Belastung oder Verletzung.

Die Viren der heutigen Zeit sind durch unseren Lebensstil aggressiver und stärker wie vor 100 Jahren.

Viren übernehmen gerne die Kontrolle über das Hormonsystem (Schilddrüse, Gebärmutter,...) bzw. das Immunsystem (B-Zellen,...), um ihr Wachstum bzw. ihre Überleben optimal steuern zu können.

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Viren hatten und haben in der Evolution unterschiedlichste Aufgaben.

Der wichtigste ist die Anpassung des Organismus an die Umwelt!

Eine andere Aufgabe ist das Training von Immunzellen. Das Immunsystem hat im Laufe der Jahrtausende damit immer mehr Aufgaben (Entgiftung, DNA-Reparatur, etc.) übernehmen können und müssen. Heute ist es ein sehr stark ge- bzw. überfordertes System des Körpers und damit ein evolutionäres Ziel von Viren zur Anpassung → Lymphome & Leukämien

Auf der Ebene der Hormone besiedeln Viren immer öfter die Regulationszentren wie Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse oder Nebenniere. Hier arbeiten die Viren auf Hochdruck, um die Innenwelt der Außenwelt anzupassen. Hashimoto Thyreoiditis ist dabei nur das Ergebnis eines unkontrollierten Anpassungsprozesses.

Was kann man testen?

Mikroimmuntherapie-Analyse

HLA-Subtypisierung

Was hilft:

Laut A. William:

Anti-Bugs Cleans!

Aus seinem Buch „Cleans to heal“ dazu folgende Worte:

*½ Liter Selleriesaft Saft auf nüchternen Magen, wenn Sie für den Tag aufstehen. Warten Sie 15 bis 20 Minuten und idealerweise 30 Minuten, nachdem Sie Ihren Selleriesaft aufgebraucht haben, bevor Sie etwas Anderes essen oder trinken. Halten Sie „**Troublemaker Foods**“ von Ihrer Ernährung fern. Es liegt an Ihnen, ob dies Level 1 oder ein mittleres Level ist oder ob Sie bereit sind, alle Lebensmittel bis Level 5 zu eliminieren. Trinken Sie im Laufe eines jeden Tages mindestens 1 Liter Wasser.*

Antivirale Extrakte

Zitronenmelissen

Katzenkralle

Olivenblatt

Süßholzwurzel

Löwenzahn, etc.

Immununterstützung

Lysin

Zink

Vitamin C

Mental

Autoaggression: Wir sind sehr hart zu uns und können mit Verlust oder Enttäuschung sowie Schwächen nur schwer umgehen.

Der Fluss des Lebens ist daher oft gestaut oder wir nutzen ihn nicht richtig.

Lass dich mitreisen von Leben und schwimme nicht immer gegen den Strom!

Emotional = Psychosomatik

Identitätskonflikt

Brockenkonflikt

In der Neuen Medizin gibt es kein Immunsystem, sondern nur spezielle Zellen als Müllabfuhr (Fresszellen) und das Lymphsystem mit seinen vielen (immunologischen) Aufgaben.

Was hilft ganzheitlich:

Systemische Aufstellung

Familiengeschichte aufarbeiten

Tipp von Dr. Stöcher

Jeder hat sein energetisches Paket mit im Leben – von seinen Ahnen oder als Seelenauftrag! Man hat ein Leben lang Zeit daran zu arbeiten.

Die wichtigsten vermeintlichen Autoimmunerscheinungen werden einzeln detailliert im vorliegenden Buch angeführt. Eine Erkrankung die nur kurz erwähnt werden soll ist folgende.

AMYOTROPHE LATERALSKLEROSE (LOU GEHRIG-KRANKHEIT)

Quelle: William, Anthony. Medical Medium Celery Juice - Hay House.

ALS ist immer noch ein medizinisches Rätsel. Es wird nicht neben einem tatsächlichen, zugrundeliegenden "Fund" diagnostiziert, um zu erklären, was im Körper vor sich geht. Eine Vielzahl von neurologischen Symptomen kann bei Menschen auftreten, die mit einer ALS-Diagnose leben - und in Wahrheit sind Diagnosen oft das Ergebnis von Augenzeugensymptomen eines Arztes, da dies ein solches Rätsel ist. Die wahre Ursache von ALS ist eine Virusinfektion im Gehirn, meistens HHV-6, die ein oder zwei andere Viren (z. B. Gürtelrose oder EBV) in anderen Bereichen des Körpers begleitet. Virale Neurotoxine sind die Ursache für die Symptome von ALS, und diese speziellen Neurotoxine können nur erzeugt werden, wenn das System eine große Menge toxischer Schwermetalle enthält: Aluminium auf höchster Ebene, Quecksilber auf zweithöchster Ebene und Kupfer auf höchster Ebene dritte. Reaktionen zwischen diesen Metallen führen zu Korrosion, was die Neuronen belasten kann. Ätzende Schwermetallablagerungen sind für HHV-6 ebenfalls eine leichte Nahrung, da sie häufig auch im Gehirn vorhanden sind. Und wenn giftige Schwermetalle und ihre korrosiven Ablagerungen in anderen Teilen des Körpers vorhanden sind, liefern sie Kraftstoff für die an der Krankheit beteiligten Herpesviren in der Nähe. Die meisten Menschen mit ALS sind überall verletzt. Sie kämpfen oft in vielerlei Hinsicht mit einer Vielzahl von Mängeln und chronischen Entzündungen im gesamten Körper. Ihre Lebern funktionieren nie gut, und das kann zu Problemen bei der Umwandlung von Nährstoffen führen, was die Mängel verursacht.

SPEZIALTHEMA: Altern

Quelle: William, Anthony. Radioshow - Hay House.

Die Angst vor dem Altern und was das für den Körper bedeuten kann, ist der Antrieb für so vieles in unserer Gesellschaft. Jeder kennt wahrscheinlich verschiedenste Anti-Aging Trends, Hautlotionen, Cremes, Getränke, Turnübungen, Nahrungsergänzungen, Spritzen, plastische Chirurgie, Diäten, Superfood. Von den Superfoods wird manchmal gesagt, dass sie den Alterungsprozess rückgängig machen können. Stimmt, aber helfen sie wirklich dabei euch zu schützen oder nicht? Ich meine, es ist verrückt, Hormonersatzbehandlung gefeiert als Jungbrunnen, dass ist sie aber nicht. Hormone bewirken im Gegenteil ein schnelleres Altern, unser Alterungsprozess findet in erster Linie zwischen Pubertät und Menopause statt und für Männer ist das praktisch zwischen der Pubertät und irgendwo um die 50 herum. Hormone lassen uns altern, Adrenalin als Stress-Hormone, Hormone aus dem Fortpflanzungssystem, alle lassen uns altern, jedes einzelne davon. Wir versuchen jünger auszusehen, uns jünger zu fühlen, wir versuchen die Uhr anzuhalten. Das ist nichts Neues und auch nichts Schlimmes, es ist wie den Generationen vor uns. Alle wollen wir an unserer Gesundheit und unserer Jugend

Industriell verarbeitete Nahrungsmittel wegzulassen kann helfen, aber das ganze Protein lässt euch schneller altern und das ist jetzt nur ein Beispiel dafür, wie man schneller altern kann, wie man seine Haut vor ihrer Zeit altert. Die Versprechungen der Anti-Aging Industrie sind einfach unglaublich, aber ohne wirklichem Wissen. Neben dem Lebensstil spielen die Gene eine scheinbar wichtige Rolle und natürlich der Stress. Aber das ist nur die halbe Wahrheit.

Alterszeichen sind Zeichen für eine belastete Leber, die langsam ihre vielen verschiedenen chemischen Funktionen nicht mehr ausführen kann.

Schnelleres Altern passiert dann aus einem sehr guten Grund, um den Körper vor einem weit schlimmeren Schicksal zu bewahren. Es passiert dann, wenn die Leber zum Beispiel virale Infektionen bekommt und chronisch über viele Jahre kompensiert. Dazu kommen die chemischen Stoffe die jahrelang in der Leber lagern, und sie damit träge und verstopft machen. Es sind all die Schwermetalle aus der Umwelt: Aluminium, Quecksilber, Blei, Arsen, Cadmium, Kupfer, Stahl, Metallegierung, uvm.

Da sind dann viele nicht sichtbaren und spürbaren Prozesse zum Ausgleich der Giftstoffbelastungen und viele Kämpfe gegen Viren in der Leber, die sie von ihrer ursprünglichen Arbeit abhält. Probleme um die sich nie jemand kümmert, weil kein Mensch überhaupt weiß, was da los ist mit den chronischen Belastungen. Dabei altert die Leber, bevor der Rest des Körpers altert. Um uns zu beschützen! Damit wir nicht schon in jungen Jahren schwerwiegende gesundheitliche Probleme wie MS oder chronische Müdigkeit, Depressionen oder Krebs bekommen. Und damit wir eben nicht schon in jungen Jahren schnell altert.

Aber mit der Zeit verliert sie durch diesen Kampf immer mehr Substanz und kann uns nicht mehr weiter schützen. Und an einem bestimmten Punkt, wenn du nicht weißt, wie du deine Leber unterstützen und auf sie aufpassen kannst, werden ihre chemischen Funktionen geschwächt und erschöpft sein. Ihre Regenerative Kraft aus der Lieferungen/Aktivierung/Recycling von Antioxidantien und Aminosäuren erlischt immer mehr. Diese Funktionen sind aber die Wichtigsten die uns jung halten, niemand kennt das Geheimnis Du kennst es nun!

Zusammenfassend kann man sagen:

Wir altern, wenn die Leber durch eine Schwermetallbelastung bzw. chronische virale Infekten immer mehr ihrer ca. 2000 biochemischen Funktionen nicht mehr ausreichend ausführen kann:

- Versorgung des Herzens, des Gehirns und der Pankreas mit Zucker
- Aktivierung von Enzymen
- Lagerung, Aktivierung und Recycling von Vitalstoffen
- Recycling von Hormonen
- Entgiftung, Blutreinigung, Fettverarbeitung, uvm.

Evolutionär sollte man die Sache folgendermaßen betrachten:

Die Leber ist jenes Organ das über die Jahrtausende immer mehr Aufgaben bekommen hat. Sie ist der „General“ in unserem Körper!

Als Basis für diese große Arbeitsleistung hat sie von allen Zellen, die meisten Mitochondrien (Zellöfen), als Zeichen einer hohen Leistungsfähigkeit wie auch eines sehr hohes Potential zur Regeneration, bekommen. Sie hat ihre Hauptarbeitszeit in der Nacht, wo die Einflüsse von Stress und der Umwelt am geringsten sind. Alles perfekt ausgeklügelt

Womit die Evolution nicht gerechnet hat sind die 30.000 Chemikalien mit denen wir täglich Kontakt haben. Unsere sehr fettreiche Ernährung und unserem Dauerstress.

Das sind die 3 Dinge die uns am meisten früh ALT aussehen lassen.

Was kann man testen?

Alle Faktoren rund um Glutathion

HRV-Analyse

Was hilft:

Laut A. William:

3-6-9 Leberkur

Aus seinem Buch „Cleanse to heal“ dazu folgende Worte:

„Chronische Krankheiten nehmen alarmierend zu. Selbst mit den enormen Mengen an Bio-Lebensmitteln, die jetzt angebaut werden, selbst mit dem Bewusstsein, verarbeitete Lebensmittel

aus unserer Ernährung zu entfernen, selbst mit den neuesten Heilmethoden, ist Krankheit wie nie zuvor vorhanden. Niemand entgeht einer Krankheit, es sei denn, er hat die richtigen Informationen, um die tickende Uhr zu stoppen. “

Entgiftung & Leberstärkung

Heavy metal detox smoothie

Curcumin

Alpha-Liponsäure

Chaga-Pilz

Amla-Beere, uvm.

Antivirale Extrakte

Zitronenmelissen

Katzenkrallen

Oliveblatt

Süßholzwurzel

Löwenzahn, etc.

Mental

Stress ist der neue Altmacher!

Stresshormone sind Gift für die Leber und schaden dem Immunsystem.

Der ewigen Jugend nachzulaufen macht auch Stress.

Gesund altern heißt im Jetzt zu leben, Ärger und Wut zu vermeiden und seine persönliche „Natürlichkeit“ zu finden

Leben ist Veränderung, deren Anpassung uns nicht zu viel Substanz kosten sollte.

Emotional = Psychosomatik

Zeitkonflikt

Wir sind wahrscheinlich das einzige Lebewesen auf unserem Planeten, das weiß, das es streben muss. Dieser Faktor lässt uns ein Leben lang getrieben sein.

Wir müssen etwas erreichen, etwas darstellen, etwas besitzen, koste es was es wolle!

Wir leben komplett im Außen und vergessen dabei unsere innersten Wünsche und Bedürfnisse.

Was hilft ganzheitlich:

Energetischer Körperscan mit dem Gesundheitsalgorithmus

Geführte Meditation

Tipp von Dr. Stöcher

Schreibe nieder was du wirklich im Leben (noch) erreichen möchtest und teste (kinesiologisch) aus, ob dein Körper das auch möchte!